Mariechen hält hier, weich und warm,
Ihr kleines Püppchen in dem Arm,
Das arme Ding den Schnupfen hat,
Und ist dabei ganz krank und matt;
Der Doctor schickt sie in die Luft
Bei Sonnenschein und Blütenduft.
Da kommt mein liebes Schwesterlein,
Das will beim Spiel behülflich sein!
Sie zeigt uns jetzt ihr Bilderbuch
Da giebt es Zeitvertreib genug.
Vom Rosenstrauch in süßer Ruh'
Sieht Matz den kleinen Mädchen zu.

Die liebe kleine Puppenmama
Hat viel gespielt mit ihrem Aettchen,
Das liegt jetzt still und ruhig da,
Und schläft im weißen Himmelbettchen.
Sie aber schreibt und rechnet nun,
Muß heut noch eine Arbeit machen
Die ihr der Lehrer gab zu thun;
Möcht nähen auch noch Puppensachen.
Bis spät sie selbst zur Ruhe muß,
Hat all' dies erst sie zu besorgen,
Dann giebt sie Aettchen einen Kuß,
Und beide schlafen bis zum Morgen.

---

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/584